

...Christopher Höher und Akash Neil Nandy siegen in der Steiermark

25. MAI 2015

REMUS Formel Pokal - Red Bull Ring (AUT)

Lokalmatador Christopher Höher (Franz Wöss Racing) hat den 1. Lauf zum Remus Formel Pokal mit seinem Dallara 308 Opel dominiert. Höher erwischte auf regennasser Piste den besten Start und setzte sich sofort in Front. Im weiteren Rennverlauf während der 12 Rundenjagd machte der Kärntner keine Fehler. Auch zwei Safety-Car-Phasen konnten Höher nicht ein bremsen. Im Ziel hatte der Österreicher mit 0,296 Sekunden einen Minimal-Vorsprung vor Akash Neil Nandy im Dallara 308 Volkswagen. Der Pilot von Performance Racing verwies Thomas Amweg (Jo Zeller Racing) mit seinem Dallara 305 Mercedes auf Rang drei. Amweg hatte gegenüber Jordi Weckx (Rennsport Rössler) mit einer halben Sekunde einen hauchdünnen Vorsprung.

Die Kategorie der Formel Renault gewann Jaroslav Pospisil vor Tamas Ronai und Zoltan Fekete (alle Tatuus FR 2.0). Die erstmals im REMUS Formel Pokal ausgeschriebene Formel 4 sah lange Zeit Mick Schumacher (van Amersfoort Racing) als ersten Sieger. In Runde 6 kollidierte Schumacher mit Angelique Germann (Dallara 311 Opel). Beide mussten vorzeitig die Segel streichen. Benjamin Bailly erbt den Sieg in der Formel 4. Zweiter wurde Glenn Rupp (beide RS Competition) vor Harrison Newey (Van Amersfoort Racing). Der 2. Lauf wurde bei trockenen Bedingungen von Akash Neil Nandy dominiert. Der Pilot aus Malaysia setzte sich nach dem Startduell mit Jordi Weckx in Front und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Weckx konnte sich nach einem bärenstarken Rennen über Rang zwei freuen. Der Belgier hatte seine ärgsten Widersacher Thomas Amweg und Christopher Höher in Schach halten können. Höher lag dagegen zu Amweg ständig in Schlagdistanz. Erst in den letzten Runden fuhr Amweg gut 5 Sekunden Vorsprung heraus und wurde hinter Weckx Dritter.

In der Formel 4-Kategorie siegte Harrison Newey vor Benjamin Bailly und Glenn Rupp. Mick Schumacher verkorkste den Start und büßte noch in der ersten Runde zu viel Boden ein, um überhaupt in Podestnähe fahren zu können. Die Formel

Renault-Klasse gewann Tamas Ronai vor Robert Siska und Zoltan Fekete. In der Formel 3-Trophy-Wertung für die älteren F3-Baujahre teilten sich Jörg Sandek (Dallara 302 Opel) und Antonin Sus (Dallara 302 Opel) die Laufsiege. Luca Iannaccone (Dallara F303) konnte sich mit Rang 2 und 3 über zwei Podestplätze freuen.

RS.24.05.2015

(Presse REMUS Formel Pokal)